Bei Sonnenuntergang

Dogen bittet Sayid darum, sich mit dem falschen Locke zu treffen und diesen zu tÃ¶ten - was natÃ¼rlich misslingt. Danach lÃ¤sst dieser den Tempelbewohnern durch Sayid eine Nachricht Ã¼berbringen: Wer zum Sonnenuntergang noch im Tempel ist, wird sterbenâ€¦

< Vorherige Episode | NÃ¤chste Episode >

Originaltitel: Sundown

Episodennummer: 6x06

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 02.03.2010

Erstausstrahlung D: 07.10.2010 (Free-TV, Kabel1)

Drehbuch: Graham Roland & Paul Zbyszewski

Regie: Bobby Roth

Hauptdarsteller: Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Nestor Carbonell als Richard Alpert, Emilie de Ravin als Claire Littleton, Michael Emerson als Benjamin Linus, Jeff Fahey als Frank Lapidus, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo â€žHurleyâ€œ Reyes, Josh Holloway als James â€žSawyerâ€œ Ford, Henry Ian Cusick als Desmond Hume, D Dae Kim als Jin Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Ken Leung als Miles Straume, Evangeline Lilly als Kate Austen,Terry Oâ€˜Quinn als John Locke, Zuleikha Robinson als Ilana Verdansky

Gastdarsteller: Hiroyuko Sanada als Dogen, John Hawkes als Lennon, Kimberley Joseph als Cindy, Andrea Gabriel als Nadia, Kevin Durand als Keamy

Kurzinhalt:
Claire kommt in den Tempel, und Ã¼berbringt eine Botschaft vom Rauchmonster: Dogan solle den Tempel verlassen, um sich mit Locke zu besprechen. Doch dieser weiÃŸ, dass es sich dabei um eine Falle handelt â€“ und schickt stattdessen Sayid, mit dem Auftrag, den falschen Locke zu tÃ¶ten. Das wÃ¤re seine Chance, sich zu rehabilitieren. Sayid gehorcht und sticht zu, doch der Hieb zeigt keine Wirkung. Smokey offenbart ihm, dass er von Dogan benutzt wurde, da dieser davon ausging, dass er Sayid nach seinem Mordversuch tÃ¶ten wÃ¼rde. Stattdessen bietet er ihm alles an, was auch immer er sich wÃ¼nscht â€“ er solle lediglich eine Nachricht Ã¼berbringen. Sayid kehrt zum Tempel zurÃ¼ck, und sagt den dort lebenden Anderen, dass sie bis Sonnenuntergang Zeit haben, um diesen zu verlassen. Wer zurÃ¼ckbleibt, wird sterbenâ€¦

In der alternativen Zeitlinie ist Nadia mit Sayidâ€™s Bruder verheiratet. Als dieser in finanzielle Schwierigkeiten gerÃ¤t, soll Sayid ihm helfen, in dem er sich um die Geldeintreiber kÃ¼mmertâ€¦

Review:
Na also - es geht doch! "Bei Sonnenuntergang" konzentrierte sich endlich wieder mehr auf eine spannende und dramatische denn eine mysteriÃ¶se Handlung. Vor allem gegen Ende hin, als der schwarze Rauch den Tempel angriff, wurde es richtig packend, und generell gab es wieder Wendungen en masse. Die Tempelritter hatten mit ihrer Vermutung gegenÃ¼ber Sayid also doch recht - wie sich am Ende gezeigt hat. Vor allem sein lÃ¤chelnder Blick Richtung Ben war erschreckend. Ob fÃ¼r ihn und Claire jede Rettung zu spÃ¤t kommt, oder kÃ¶nnen die beiden doch noch irgendwie "geheilt" werden? Was ist eigentlich mit James, gehÃ¶rt der nun auch zu den BÃ¶sen? Auch die halbe Stunde zuvor war durchaus interessant. Der Kampf zwischen Dogan und Sayid war mir persÃ¶nlich zwar etwas zu ausgedehnt, aber ich vermute mal, Sayids Kampf mit Keamy am Ende der 4. Staffel ist so gut angekommen, dass man ihm auch in der letzten Staffel noch einmal eine entsprechende Auseinandersetzung gÃ¶nnen wollte.

Das nachfolgende Aufeinandertreffen mit dem falschen Locke (kÃ¶nnen uns die nicht endlich mal seinen Namen mitteilen?) verlief dann anders, als sich das Dogan wohl erhofft hatte. Ihm war wohl vÃ¶llig bewusst, dass Sayid ihn nicht tÃ¶ten kann â€“ immerhin besteht er ja aus schwarzem Rauch. Erneut hat man versucht, Sayid von anderer Seite aus tÃ¶ten zu lassen â€“ zuerst durch Jack, nun durch Smokey. Was die berechtigte â€“ und von Sayid ja auch gestellte â€“ Frage aufwirft, warum Dogan es nicht selbst erledigt hat, als er die Gelegenheit dazu hatte. Am Ende hÃ¤tte er sich wohl gewÃ¼nscht, er hÃ¤tte nicht gezÃ¶gert, als sich seine dÃ¼stere Prophezeiung bewahrheiten sollte und Sayid nicht nur ihn und Lennon umgebracht, sondern damit auch dem Rauchmonster den Weg in den Tempel geÃ¶ffnet hat. Was er ihm dafÃ¼r versprochen hat, ist natÃ¼rlich leicht zu erraten â€“ ich frage mich nur, wie Smokey dies auch einhalten will?! Jedenfalls war der Angriff des Rauchmonsters nicht nur packend und hochdramatisch in Szene gesetzt, sondern vor allem auch wieder grandios inszeniert. Ich muss gestehen, erst an dieser Szene ist mir aufgefallen, wie vergleichsweise schlicht die bisherige Inszenierung war â€“ mit Ausnahme des Endes von "Los Angeles â€“ Teil 1". Nun setzte man nicht nur wieder auf Zeitlupen, man bediente sich zudem erneut des Tricks, den Ton fast gÃ¤nzlich auszublenden, und es den Bildern und der wieder einmal kongenialen Musik von Michael Giacchino zu Ã¼berlassen, beim Zuschauer die gewÃ¼nschte Wirkung zu entfalten. Vor allem der Einsatz des Kinderliedes, dÃ¼ster vorgetragen von einer Stimme, die wie Claire's klang, verlieh diesen Szenen eine dÃ¼ster-beklemmende AtmosphÃ¤re.

Die Flash Sideways konnten mit der spannenden Handlung auf der Insel zwar nicht mithalten, waren jedoch unterhaltsam genug, um die Folge nicht runterzuziehen. Glaubt man zu Beginn noch, Sayid wÃ¤re in dieser alternativen Zeitlinie sein grÃ¶Ÿter Wunsch erfÃ¼llt worden, stellt sich stattdessen heraus, dass Nadia hier mit seinem Bruder liiert ist. Und Ã¤hnlich wie in der Haupthandlung wird er hier wieder einmal dazu getrieben, seiner gewalttÃ¤tig-dÃ¼steren Seite freien Lauf zu lassen â€“ hier, um Nadia und ihre Familie zu beschÃ¼tzen. Insofern hatten wir hier wieder einmal eine Episode mit interessanten thematischen Ãœberschneidungen zwischen beiden Handlungsebenen. Sowohl auf der Insel als auch in L.A. versucht Sayid, zu beweisen, dass er ein guter, friedvoller Mensch ist, und seine "dunkle" Seite hinter sich gelassen hat. Und in beiden scheitert er schlieÃŸlich damitâ€¦

Fazit:
Nach einigen schwÃ¤cheren Episoden in Folge, die bei mir zudem einiges an Frust aufgestaut haben, konnte mich "Bei Sonnenuntergang" wieder einmal so richtig Ã¼berzeugen und begeistern. Die Handlung auf der Insel war spannend und dramatisch, und kulminierte schlieÃŸlich in einem packenden und grandios inszenierten Finale, an dem mir vor allem auch der dÃ¼stere Einsatz des Kinderliedes gefallen hat. Die Flash Sideways konnte mit der spannungs- und wendungsreichen Handlung auf der Insel zwar nicht ganz mithalten, spiegelten aber Sayids inneren Kampf zwischen friedvollem und gewalttÃ¤tigen Mann â€“ also quasi seiner hellen und dunklen Seite â€“ gelungen wieder, wobei zuletzt in beiden Handlungsebenen sein dÃ¼steres Wesen zu gewinnen schien. Jedenfalls war "Bei Sonnenuntergang" nach "Los Angeles - Teil 1" fÃ¼r mich das zweite groÃŸe Highlight der Staffelâ€¦

Wertung: 4.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder Â© ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im